

ILE - Regionalmanagement

19. Lenkungsgruppen-Sitzung (LG-Sitzung)
als Online-Veranstaltung
27.01.2021, 9.00 bis 10.50 Uhr

Ergebnisprotokoll

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Herr Dierken eröffnet als online-Gastgeber die Sitzung, begrüßt die Teilnehmenden und übergibt anschließend dem REM für die Moderation das Wort.

TOP 2 Genehmigung des Ergebnisprotokolls der 18. LG-Sitzung am 09.12.2020

Die Lenkungsgruppe genehmigt das Ergebnisprotokoll der letzten LG-Sitzung einstimmig und stimmt der Veröffentlichung einer Kurzversion auf der Internetseite der Region zu.

TOP 3 Inhalte der neuen Förderperiode: Als LEADER-Region in die neue Förderperiode?

Herr Dierken informiert, dass die die neue Förderperiode am 01.01.2023 beginnen würde und die Erstellung der konzeptionellen Entwicklungskonzepte als Wettbewerbsbeiträge vorher erarbeitet werden müssten.

Herr Dierken empfiehlt den Kommunen, sich rechtzeitig zu positionieren, ob eine LEADER-Bewerbung für sie in Frage kommen könnte (*Nachtrag der Unterzeichner: Zwischenzeitlich wurde durch das ArL, Herrn Dierken, mitgeteilt, dass das Förderinstrument ILE als eigenständiger Förderbereich in der neuen Förderperiode nicht erhalten bleibt. Die Förderbereiche „Ländlicher Tourismus“ und „Kulturerbe“ der ZILE Richtlinie werden dann, Stand heute, ebenfalls nicht mehr im Rahmen der ZILE-Richtlinie angeboten. Die aktuell bestehenden ZILE-Förderbereiche, wie Basisdienstleitungen, Ländlicher Tourismus usw. sollen ihre Gültigkeit bis Ende 2022 behalten.*)

Die Zuwendung von Fördermitteln im Programm LEADER in Höhe von 2,4 Mio. € pro Region und Förderperiode soll, Stand heute, nicht geändert werden.

Das REM stellt eine von ihm entworfene und mit Frau Wilke abgestimmte Übersicht der Inhalte von ILE- und LEADER-Prozessen vor, die eine vergleichende Betrachtung ermöglichen soll. Das REM betont, dass diese Auflistung vorläufig, noch nicht abschließend ist und auf den Erfahrungen und Programminhalten der laufenden Förderperiode beruht.

Einigkeit besteht unter den Anwesenden bereits heute schon darin, dass die Gebietskulisse unverändert bleiben soll. Die Fortführung der Zusammenarbeit als Region Börde Oste-Wörpe ist allen Anwesenden in diesem frühen Verfahrensstadium besonders wichtig.

TOP 4 Abstimmungen und Berichte: Kommunale Geschäftsstelle und REM

Mobilitätsanalyse für die B O-W für die Einführung von On-Demand-Verkehren zur Optimierung des Linienverkehrs: Klärung der Umsetzung bzw. (Finanzierungs-)Beteiligung

Das REM berichtet, dass es zurzeit verschiedene Fördermöglichkeiten für die Umsetzung des Vorhabens auf Ebene der Region Börde Oste-Wörpe prüft. Die Teilnehmenden sind sich einig, dass eine Umsetzung unbedingt erfolgen sollte

Machbarkeitsstudie Radverkehr im Landkreis Rotenburg (Wümme): Wann sollte die Vorstellung in Ihren Kommunen stattfinden?

Herr Kahrs berichtet, dass sich die HVB-Runde im letzten Herbst zu dem Thema ausgetauscht habe und dass auf der HVB-Frühjahrssitzung die Frage der Qualitätssicherung bzw. des Pflegemanagements weiter beraten werden soll. Die Vorstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie auf Gemeindeebene durch das Büro Lebensraum Zukunft war ebenfalls für das Frühjahr geplant. Allerdings ist eine Durchführung coronabedingt derzeit nicht möglich, sodass sich diese Vorstellung spätere erfolgen muss.

Imagefilm für die B O-W

Das REM fasst die bisherigen Gesprächsergebnisse sowie die Projektentwicklung zusammen und empfiehlt zur Illustration den Imagefilm der LEADER-Region Wesermünde-Süd, der im Rahmen der Jugendbeteiligung gedreht wurde: <https://www.leader-wesermuende-sued.de/aktuelles/2020/artikel-9/leader-film-final.mp4?cid=k4>.

Weiter informiert das REM über die Verabredungen, die auf dem ILE-Arbeitstreffen am 11.01.2021 getroffen wurden:

- Jüngere Menschen bzw. Jugendliche und ein betreuendes Team sollen eingebunden werden, um ihre Perspektiven usw. filmisch zu berücksichtigen.
- Die weitere Abstimmung mit Experten erscheint allen sinnvoll.
- Einigkeit besteht ebenfalls über die Produktion einer „kleineren“ weniger kostspieligen Lösung, ggf. einer Kurzfassung von ca. 3 bis 5 Minuten als Teaser und Trailer. Im Anschluss daran soll ggf. eine Langfassung, vielleicht auch als Serie, u.a. mit alten Filmsequenzen gedreht werden.
- Wirtschaftsvertreter*innen sollten ebenfalls berücksichtigt werden, um u.a. die Initiative WAS zu präsentieren.
- Die Anwesenden sind sich einig darüber, dass eine Umsetzung des Imagefilms aufgrund der Coronabeschränkungen nicht möglich sei. Ziel sei es deshalb, bis zum Ende der Pandemie und Kontaktverbote eine Konzeptskizze zu erarbeiten, die als Grundlage für eine Ausschreibung usw. verwendet werden kann.

Ärztliche/medizinische Versorgung: Ab wann droht die Unterversorgung und ab wann sollte darauf reagiert werden?

Das REM zitiert wie folgt aus den Ergebnissen des ILE-Arbeitstreffens: Zurzeit würden keine Engpässe bei der medizinischen und ärztlichen Versorgung bestehen. In Sittensen soll ein Ärztezentrum entstehen und in Selsingen wurde eine allgemeinmedizinische Praxis um eine zusätzliche Ärztin erweitert. In der Samtgemeinde Selsingen existiert aktuell kein hausärztlicher Praxisleerstand. Auch in den Samtgemeinden Tarmstedt und Zeven konnten Ärzt*innen für Praxen gewonnen werden. Weiter berichtet das REM über eine von ihm erstellte Auflistung von Lehrpraxen in der Börde Oste-Wörpe.

Friedhöfe und geänderte Bestattungskulturen

Im Rahmen der Dorferneuerung Selsingen-Süd wird ein Konzept zur Umgestaltung der örtlichen Friedhöfe erstellt, das durch Frau Stoffers vom Büro ArealDesign sowie der Umsetzungsbegleitung der Dorferneuerung durch das Büro mensch und region begleitet wird. Hintergrund sind die sich verändernden Bestattungskulturen und die damit einhergehenden Anforderungen und Auswirkungen auf die Friedhöfe. So wird durch die Nachfrage an pflegearmen Grabstellen häufig nur die anonyme Urnenbestattung angeboten. Dies trifft zum einen nicht die Bedürfnisse der Angehörigen, die zwar pflegearme Angebote, aber nicht zwingend Anonymität wünschen. Zum anderen sinkt hiermit der Flächenbedarf auf den Friedhöfen, so dass gestaltungsarme Freiflächen entstehen. Das neue Konzept versucht hierfür Vorschläge zu erarbeiten, wie die Friedhöfe gestalterisch und hinsichtlich der Biodiversität so umgestaltet werden können, dass die Aufenthaltsqualität steigt und gleichzeitig moderne Bestattungsangebote etabliert werden.

Wasserstoffwirtschaft: Vortrag von Herrn Dr. Hamelmann, TZEW

Die Anwesenden stimmen dem Vorschlag des REM zu, in einem kontinuierlichen Austausch mit dem REM zu bleiben.

Frau Jungemann berichtet, dass sie zwei Arbeitskreisen angehöre, die im Rahmen der Initiative H2.N.O.N-Wasserstoffnetzwerk Nordostniedersachsen (NON) eingerichtet wurden. Es wird verabredet, dass sie auf dem nächsten ILE-Arbeitstreffen ebenfalls anwesend sein wird, um über die bisherigen Ergebnisse, Projektideen usw. zu berichten. Frau Jungemann nimmt die Einladung zum 16.03.2021 um 10.00 Uhr gerne an. Die Anwesenden bedanken sich für ihre Unterstützungsbereitschaft.

Potenzialanalyse regionaler Rohstoffe zur Erzeugung von Bio-CNG im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Frau Jungemann berichtet über die „Potenzialanalyse regionaler Rohstoffe zur Erzeugung von Bio-CNG im Landkreis Rotenburg (Wümme)“.

Fördertatbestand „Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von Neustart und Kultur“ - Die Beauftragte der Bunderegierung für Kultur und Medien

Das REM informiert die LG, sobald es einen neuen Programmaufruf gibt, möglichst frühzeitig mit Unterstützung des REM eine Antragstellung vorzubereiten.

TOP 5 Kommunale Projekte und Projektideen

Diese liegen zurzeit noch nicht vor. Frau Wilke und Herr Dierken berichten, dass das sog. Einplanungsgespräch Anfang März 2021 stattfinden werde, so dass Ende März 2021 mit ersten Bewilligungen gerechnet werden könnte.

TOP 6 Termine LG-Sitzungen 2021

Das REM wird in Abstimmung mit Herrn Reuther zu den ILE-Arbeitstreffen und Lenkungsgruppensitzungen einladen. Die Anwesenden stimmen darin überein, dass aufgrund der dann jeweils geltenden Coronabeschränkungen aktuell noch nicht festgelegt werden kann, ob die Sitzungen jeweils als Online- oder Präsenztreffen durchgeführt werden können.

TOP 7 Presseinformation

Auf eine Pressemitteilung wird verzichtet. Sobald es coronabedingt möglich ist, soll ein aktuelles Foto u.a. für die Homepage der Börde Oste-Wörpe von der LG aufgenommen und eine PM erstellt werden.

TOP 8 Verschiedenes

Weitere Themen, Fragen oder Anmerkungen werden nicht genannt.

Das REM bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen sowie ihre Mitarbeit und beendet die Sitzung gegen 10.50 Uhr.

Emden, Ottersberg, Hannover, den 05.02.2021
Christiane Sell-Greiser, Marcel Bonse, Carsten Stimpel